



# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ref. MA10000867/D

Rev.-Nr. 1.14

## StoPur DL 520 Komp. A

Überarbeitet am 09.03.2023

Druckdatum 31.03.2023

### ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BEZIEHUNGSWEISE DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

#### 1.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Handelsname StoPur DL 520 Komp. A

Eindeutiger Rezepturidentifikator (UFI) X751-W0Y1-300P-62NQ

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Beschichtungsstoff

Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine Informationen verfügbar.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Sto SE & Co. KGaA  
Ehrenbachstr. 1  
D - 79780 Stühlingen  
Telefon: 07744 57-0  
Telefax: 07744 57-2178  
infoservice@sto.com  
www.sto.de

E-Mailadresse der für SDB verantwortlichen Person Deutschland

Sto SE & Co. KGaA  
Abteilung TIQ Qualitätssicherung  
p.hammerschmitt@sto.com

1.4 Notrufnummer Deutschland

Telefon: +49 89 220 61012

### ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3

H226: Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition, Kategorie 3, Zentralnervensystem

H336: Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Spezifische Zielorgan-Toxizität -  
einmalige Exposition, Kategorie 3,  
Atmungssystem

H335: Kann die Atemwege reizen.

Langfristig (chronisch)  
gewässergefährdend, Kategorie 3

H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme



Signalwort : Achtung

Gefahrenhinweise : H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.  
H335 Kann die Atemwege reizen.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.  
H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ergänzende Gefahrenhinweise EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Sicherheitshinweise : **Prävention:**  
P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.  
P261 Einatmen von Dampf vermeiden.  
**Reaktion:**  
P304 + P340 + P312 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen. Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/ Arzt anrufen.  
**Entsorgung:**  
P501 Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen.

### Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten  
Xylol

### 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Umweltbezogene Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

Toxikologische Angaben: Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

### ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

#### 3.2 Gemische

##### Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung            | CAS-Nr.<br>EG-Nr.<br>INDEX-Nr.<br>Registrierungsnummer           | Einstufung                                                                                                                                                             | Konzentration<br>(% w/w) |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------|
| Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten | 64742-95-6<br>265-199-0<br>649-356-00-4<br>01-2119455851-35-XXXX | Asp. Tox. 1; H304<br>Flam. Liq. 3; H226<br>STOT SE 3; H335,<br>H336<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411<br><br>EUH066                                                        | ≥ 20 - < 25              |
| Xylol                            | 1330-20-7<br>215-535-7<br>601-022-00-9<br>01-2119488216-32-XXXX  | Flam. Liq. 3; H226<br>Acute Tox. 4; H332<br>Acute Tox. 4; H312<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br>STOT SE 3; H335<br>STOT RE 2; H373<br>Asp. Tox. 1; H304 | ≥ 5 - < 10               |
| Ethylbenzol                      | 100-41-4<br>202-849-4<br>601-023-00-4<br>01-2119489370-35-XXXX   | Flam. Liq. 2; H225<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Acute Tox. 4; H332<br>STOT RE 2; H373<br>Aquatic Chronic 3;<br>H412                                                         | ≥ 1 - < 5                |
| 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on    | 123-42-2<br>204-626-7<br>603-016-00-1<br>01-2119473975-21-XXXX   | Flam. Liq. 3; H226<br>Skin Irrit. 2; H315<br>Eye Irrit. 2; H319<br><br>Spezifische<br>Konzentrationsgrenzwerte<br>Eye Irrit. 2; H319<br>≥ 10 %                         | ≥ 1 - < 5                |

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

### ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Ersthelfer muss sich selbst schützen.

|              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|--------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Einatmung    | Nach Einatmen von Dämpfen oder Zersetzungsprodukten im Unglücksfall an die frische Luft gehen.<br>Nach schwerwiegender Einwirkung Arzt hinzuziehen.                                                                                                                                                                     |
| Hautkontakt  | Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.<br>Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.<br>Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.<br>KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen.<br>Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen. |
| Augenkontakt | Nach Augenkontakt, Kontaktlinsen entfernen. Sofort mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern.<br>Arzt konsultieren.<br>Augenspülflasche muss in unmittelbarer Nähe bereitstehen.                                                                                                 |
| Verschlucken | Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen.<br>Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.<br>KEIN Erbrechen herbeiführen.<br>Arzt aufsuchen.                                                                                                                                         |

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

|          |                                                                                                                                                                                                              |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Symptome | Kontakt mit den Augen oder der Haut führt zu Reizungen.<br>Wiederholter oder fortgesetzter Hautkontakt kann Hautreizungen und/oder Dermatitis, bei empfindlichen Personen auch Sensibilisierung hervorrufen. |
|----------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

|            |                                                                                                                         |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Behandlung | Symptomatische Behandlung.<br>Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen. |
|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

## ABSCHNITT 5: MAßNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### 5.1 Löschmittel

|                       |                                                                                                                                      |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Geeignete Löschmittel | CO <sub>2</sub> , Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen. |
|-----------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                         |                  |
|-------------------------|------------------|
| Ungeeignete Löschmittel | Wasservollstrahl |
|-------------------------|------------------|

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall kann folgendes freigesetzt werden:  
Kohlenmonoxid  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollständiger Chemikalienschutzanzug

### Zusätzliche Hinweise

Löschwasser nicht in die Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser und Erdreich muß entsprechend den örtlichen Vorschriften entsorgt werden.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

### ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Dampf/Aerosol nicht einatmen  
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.  
Für angemessene Lüftung sorgen.  
Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.  
Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material  
(z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und  
in Behälter zur Entsorgung gemäß lokalen / nationalen gesetzlichen  
Bestimmungen geben (siehe Abschnitt 13).  
Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.  
Geeignete Reinigungsmittel  
Mit Detergenzien reinigen. Lösemittel vermeiden.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8.

### ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

##### Hinweise zum sicheren Umgang

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.  
Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen.  
Personen, die an Hautsensibilisierungsproblemen, Asthma, Allergien,  
chronischen oder wiederholten Atemkrankheiten leiden, sollten bei keiner  
Verarbeitung eingesetzt werden, bei der dieses Gemisch gebraucht wird.  
Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.  
Leere Behälter nicht wieder verwenden.

##### Hygienemaßnahmen

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.  
Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes  
waschen.  
Nach dem Händewaschen verlorengegangenes Hautfett durch fetthaltige  
Hautsalben ersetzen.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

##### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
Im Originalbehälter lagern.  
Behälter dicht geschlossen halten. Behälter nicht mit Druck leeren, kein  
Druckbehälter ! Rauchen verboten.  
Vor Frost, Hitze und Sonnenbestrahlung schützen.  
Trocken aufbewahren.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der Arbeitsplatzgrenzwerte vermeiden. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Im entleerten Gebinde können sich zündfähige Gemische bilden. Produkt und entleerte Behälter von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Das Produkt nur an Orten verwenden, bei denen offenes Licht, Feuer und andere Zündquellen ferngehalten werden. Das Tragen antistatischer Kleidung incl. Schuhwerk wird empfohlen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Das Gemisch kann sich elektrostatisch aufladen. Beim Umfüllen von einem Behälter in einen anderen geerdete Leitungen benutzen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Oxidationsmitteln und stark sauren oder alkalischen Materialien fernhalten.

Lagerklasse (LGK)

3 Entzündbare Flüssigkeiten

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Dieses Produkt wurde einem GISCODE zugeordnet, siehe Kapitel 15. Weitere Informationen zum sicheren Umgang erhalten Sie unter dem GISCODE bei GISBAU. Kontaktdaten: Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Königsberger Straße 29, 60487 Frankfurt am Main, [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de), Telefonnummer: 069 4705-310

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

## ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwert(e)

| Inhaltsstoffe                                           | CAS-Nr.                                                                                    |
|---------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| Grundlage                                               | Typ: Zu überwachende Parameter                                                             |
| Kohlenwasserstoffgemische (RCP Gruppe C9 - 14 Aromaten) | 64742-95-6                                                                                 |
| DE TRGS 900                                             | Arbeitsplatzgrenzwert 50 mg/m <sup>3</sup>                                                 |
| Zusätzliche Hinweise:                                   | Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische                                  |
| Xylol                                                   | 1330-20-7                                                                                  |
| 2000/39/EC                                              | Grenzwerte - 8 Stunden 221 mg/m <sup>3</sup>                                               |
| 2000/39/EC                                              | Grenzwerte - 8 Stunden 50 ppm                                                              |
| Zusätzliche Hinweise:                                   | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden |
|                                                         | Indikativ                                                                                  |
| 2000/39/EC                                              | Kurzzeitgrenzwerte 442 mg/m <sup>3</sup>                                                   |
| 2000/39/EC                                              | Kurzzeitgrenzwerte 100 ppm                                                                 |
| Zusätzliche Hinweise:                                   | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden |
|                                                         | Indikativ                                                                                  |
| DE TRGS 900                                             | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(II) 220 mg/m <sup>3</sup>                                       |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

|                               |                                                                                                                                                                                                                            |           |
|-------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------|
| DE TRGS 900                   | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(II)                                                                                                                                                                                             | 50 ppm    |
| Anmerkungen:                  | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)<br>Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) |           |
| Zusätzliche Hinweise:         | Hautresorptiv                                                                                                                                                                                                              |           |
| Ethylbenzol                   |                                                                                                                                                                                                                            | 100-41-4  |
| 2000/39/EC                    | Grenzwerte - 8 Stunden                                                                                                                                                                                                     | 442 mg/m³ |
| 2000/39/EC                    | Grenzwerte - 8 Stunden                                                                                                                                                                                                     | 100 ppm   |
| Zusätzliche Hinweise:         | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden<br>Indikativ                                                                                                                    |           |
| 2000/39/EC                    | Kurzzeitgrenzwerte                                                                                                                                                                                                         | 884 mg/m³ |
| 2000/39/EC                    | Kurzzeitgrenzwerte                                                                                                                                                                                                         | 200 ppm   |
| Zusätzliche Hinweise:         | Zeigt die Möglichkeit an, dass größere Mengen des Stoffs durch die Haut aufgenommen werden<br>Indikativ                                                                                                                    |           |
| DE TRGS 900                   | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(II)                                                                                                                                                                                             | 88 mg/m³  |
| DE TRGS 900                   | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(II)                                                                                                                                                                                             | 20 ppm    |
| Anmerkungen:                  | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)<br>Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.) |           |
| Zusätzliche Hinweise:         | Hautresorptiv<br><br>Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden                                                  |           |
| 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on |                                                                                                                                                                                                                            | 123-42-2  |
| DE TRGS 900                   | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(I)                                                                                                                                                                                              | 96 mg/m³  |
| DE TRGS 900                   | Arbeitsplatzgrenzwert / 2;(I)                                                                                                                                                                                              | 20 ppm    |
| Anmerkungen:                  | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)                                                                                                                                 |           |
| Zusätzliche Hinweise:         | Hautresorptiv                                                                                                                                                                                                              |           |

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Waschgelegenheit/Wasser zur Reinigung der Augen und der Haut sollte vorhanden sein.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

- a) Augen-/Gesichtsschutz      Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166
- b) Hautschutz  
Handschutz      Tragedauer: < 60 min

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Mindeststärke: 0,4 mm

Als Spritzschutz sind Handschuhe aus folgenden Materialien geeignet:  
Handschuhe aus Nitrilkautschuk, z. B.: KCL 730 Camatril® Velours  
(Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)),  
oder gleichwertige  
Benetzte Handschuhe müssen sofort entsorgt werden!

Tragedauer: > 480 min

Mindeststärke: 0,7 mm

Für länger dauernden Kontakt bis max. 8 Stunden können Handschuhe aus folgendem Material eingesetzt werden :

Handschuhe aus Fluorkautschuk, z.B.: KCL 890 Vitoject® (Kächele-Cama-Latex GmbH, Hotline: 0049(0)6659-87-300, [www.kcl.de](http://www.kcl.de)), oder gleichwertige.

Nach der Arbeitsschicht benetzte Handschuhe entsorgen!

Die ausgewählten Schutzhandschuhe müssen die Spezifikationen der EG-Richtlinie 2016/425 und die davon abgeleitete Norm EN 374 erfüllen.

Beim Tragen von Schutzhandschuhen sind

Baumwollunterziehhandschuhe empfehlenswert!

Zur Vermeidung von Hautproblemen ist das Tragen von Handschuhen auf das notwendige Maß zu reduzieren.

Nur Chemikalien - Schutzhandschuhe mit einer CE-Kennzeichnung der Kategorie III verwenden.

Körperschutz

Undurchlässige Schutzkleidung

Falls Spritzer möglich sind, Folgendes tragen:

Lösemittelfeste Schürze und Stiefel

c) Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Beim Anmischen oder Umfüllen dieser Komponente > 1 Stunde / Tag muss Atemschutz getragen werden.

Empfohlener Filtertyp:

Kombinationsfilter A/P2, alternativ umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Atemschutz gemäß EN 14387.

Bei Rettungs- und Instandhaltungsarbeiten in Lagerbehältern umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Tragezeitbegrenzung für Atemschutzgeräte gemäß §9(3)

Gefahrstoffverordnung in Verbindung mit BGR 190 beachten.

Allgemeine  
Schutzmaßnahmen und  
sonstige Hinweise

Die Angaben zur persönlichen Schutzausrüstung gelten für den Umgang mit beiden Einzelkomponenten sowie der verarbeitungsfertigen Mischung.

### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise

Eindringen in Kanalisation, Gruben und Keller verhindern.

Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

flüssig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

|                                                        |                                                                                                |
|--------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Farbe                                                  | farblos                                                                                        |
| Geruch                                                 | nach Lösemittel                                                                                |
| Geruchsschwelle                                        | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| pH-Wert                                                | 5 - 8 (20 °C)                                                                                  |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt                              | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Siedebeginn und Siedebereich                           | 126 °C                                                                                         |
| Flammpunkt                                             | > 34 °C                                                                                        |
| Verdampfungsgeschwindigkeit                            | nicht zutreffend                                                                               |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig)                       | nicht zutreffend                                                                               |
| Obere Explosionsgrenze / Obere Entzündbarkeitsgrenze   | 7 %(V)<br>Obere Explosionsgrenze                                                               |
| Untere Explosionsgrenze / Untere Entzündbarkeitsgrenze | 0,6 %(V)<br>Untere Explosionsgrenze                                                            |
| Dampfdruck                                             | 5 hPa (20 °C)                                                                                  |
| Dampfdichte                                            | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Dichte                                                 | ca. 1,02 g/cm <sup>3</sup> (20 °C)                                                             |
| Löslichkeit(en)<br>Wasserlöslichkeit                   | unlöslich                                                                                      |
| Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser               | nicht bestimmt                                                                                 |
| Zündtemperatur                                         | nicht selbstentzündlich                                                                        |
| Zersetzungstemperatur                                  | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Viskosität<br>Viskosität, dynamisch                    | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Viskosität, kinematisch                                | Keine Daten verfügbar                                                                          |
| Explosive Eigenschaften                                | Nicht explosiv<br>Kann bei Verwendung explosionsfähige/entzündbare Dampf/Luft-Gemische bilden. |
| Oxidierende Eigenschaften                              | Nicht anwendbar                                                                                |

### 9.2 Sonstige Angaben

|                    |         |
|--------------------|---------|
| Zündtemperatur     | 380 °C  |
| Lösemitteltrennung | <3 %(V) |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

|             |                                        |
|-------------|----------------------------------------|
| Auslaufzeit | > 100 s bei 23 °C<br>Querschnitt: 4 mm |
|-------------|----------------------------------------|

### ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

#### 10.1 Reaktivität

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßigem Umgang.

#### 10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

#### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

|                        |                                  |
|------------------------|----------------------------------|
| Gefährliche Reaktionen | Normalerweise keine zu erwarten. |
|------------------------|----------------------------------|

#### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

|                            |                                                                          |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|
| Zu vermeidende Bedingungen | Direkte Hitzeeinwirkung.<br>Starke Sonneneinstrahlung über längere Zeit. |
|----------------------------|--------------------------------------------------------------------------|

#### 10.5 Unverträgliche Materialien

|                       |                                                    |
|-----------------------|----------------------------------------------------|
| Zu vermeidende Stoffe | Starke Säuren und starke Basen<br>Oxidationsmittel |
|-----------------------|----------------------------------------------------|

#### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.  
Polymerisation verläuft sehr exotherm und kann durch Wärmeentwicklung zur thermischen Zersetzung und/oder zum Zerbersten der Behälter führen.

### ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

#### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

##### Akute Toxizität

##### Produkt:

|                       |                                                                             |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Akute orale Toxizität | Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt. |
|-----------------------|-----------------------------------------------------------------------------|

|                            |                                                                                                                   |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Akute inhalative Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: > 20 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Dampf<br>Methode: Rechenmethode |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

|                         |                                                                      |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------|
| Akute dermale Toxizität | Schätzwert Akuter Toxizität: > 2.000 mg/kg<br>Methode: Rechenmethode |
|-------------------------|----------------------------------------------------------------------|

##### Inhaltsstoffe:

##### Xylol:

|                            |                                                                        |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| Akute inhalative Toxizität | LC50 (Ratte): 11 mg/l<br>Expositionszeit: 4 h<br>Testatmosphäre: Dampf |
|----------------------------|------------------------------------------------------------------------|

|                         |                                       |
|-------------------------|---------------------------------------|
| Akute dermale Toxizität | Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt. |
|-------------------------|---------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

### Ethylbenzol:

Akute inhalative Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

#### Produkt:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### Inhaltsstoffe:

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

#### Xylol:

Verursacht Hautreizungen.

#### 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on:

Verursacht Hautreizungen.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### Xylol:

Verursacht schwere Augenreizung.

#### 4-Hydroxy-4-methylpentan-2-on:

Verursacht schwere Augenreizung.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Keimzell-Mutagenität

#### Produkt:

Gentoxizität in vitro

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Karzinogenität

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Reproduktionstoxizität

#### Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Entwicklungsschädigung

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

#### Produkt:

Bewertung

Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

### Inhaltsstoffe:

#### **Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:**

|                 |                                                                             |
|-----------------|-----------------------------------------------------------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                                                                   |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen., Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. |

#### **Xylol:**

|                 |                           |
|-----------------|---------------------------|
| Expositionswege | Einatmung                 |
| Bewertung       | Kann die Atemwege reizen. |

### **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Xylol:**

|           |                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|

#### **Ethylbenzol:**

|           |                                                                      |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
|-----------|----------------------------------------------------------------------|

### **Aspirationstoxizität**

#### Produkt:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### Inhaltsstoffe:

#### **Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Xylol:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

#### **Ethylbenzol:**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### **Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung**

#### **Weitere Information**

#### Produkt:

Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

### **11.2 Angaben über sonstige Gefahren**

#### **Endokrinschädliche Eigenschaften**

#### Produkt:

|           |   |                                                                                                                                                                                                                                                                                         |
|-----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Bewertung | : | Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen. |
|-----------|---|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

### **Erfahrungen mit der Exposition von Menschen**

#### Produkt:

|                    |                                                                                                                                                                   |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Allgemeine Angaben | Eine Exposition an Konzentrationen von Lösemitteldämpfen eines Bestandteils, die über dem Arbeitsplatzgrenzwert liegen, können zu Gesundheitsschädigungen führen. |
|--------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Wie: Schleimhautreizung, Reizung des Atemsystems, Schädigungen der Nieren, der Leber, und des Zentralnervensystems. Symptome und Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Schläfrigkeit und in schweren Fällen Bewusstlosigkeit.

Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Entfetten der Haut und kann nichtallergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Stoffresorption verursachen.

Flüssigkeitsspritzer können Reizungen und reversible Schäden am Auge verursachen.

### Weitere Information

#### Produkt:

Anmerkungen

: Das Produkt ist nicht als solches geprüft. Das Gemisch ist gemäß Anhang I der Verordnung (EG) 1272/2008 eingestuft. (Einzelheiten s. Kapitel 2 und 3).

## ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN

### 12.1 Toxizität

#### Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Toxizität gegenüber Fischen

LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 9,22 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

Toxizität gegenüber Daphnien  
und anderen wirbellosen  
Wassertieren

EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 6,14 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Produkt:

Biologische Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten:

Biologische Abbaubarkeit

schnell abbaubar

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### Produkt:

Bioakkumulation

Keine Daten verfügbar

#### Inhaltsstoffe:

##### Xylol:

Verteilungskoeffizient: n-  
Octanol/Wasser

log Pow: > 3

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Produkt:

Mobilität

Keine Daten verfügbar

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Produkt:

Bewertung

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind..

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

**Produkt:**

Bewertung : Der Stoff/dieses Gemisch enthält keine Bestandteile, die gemäß REACH Artikel 57(f) oder der delegierten Verordnung (EU) 2017/2100 der Kommission oder der delegierten Verordnung (EU) 2018/605 der Kommission in Mengen von 0,1 % oder mehr endokrinschädliche Eigenschaften aufweisen.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

**Produkt:**

Sonstige ökologische Hinweise Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
  
Wassergefährdungsklasse Punkt 15 im Sicherheitsdatenblatt beachten.

## ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

|                                              |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
|----------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Produkt                                      | Für die richtige Verschlüsselung und Bezeichnung der anfallenden Abfälle ist der Verwender verantwortlich.<br>Bei empfohlener Anwendung kann der Abfallschlüssel entsprechend dem Code des europäischen Abfallkatalog (EAK), Kategorie 17.09 - Sonstige Bau- und Abbruchabfälle - gewählt werden.<br>Nicht ausgehärtete Produktreste unter der empfohlenen Abfallschlüsselnummer entsorgen. |
| Verunreinigte Verpackungen                   | Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind wie das ungebrauchte Produkt zu entsorgen.<br>Restentleerte Verpackungen werden über Entsorgungssysteme wiederverwertet.                                                                                                                                                                                                                         |
| Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt | 08 01 11* Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten<br><br>(* gefährlicher Abfall im Sinne der Richtlinie 2008/98/EG)                                                                                                                                                                                                                       |

## ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

|     |      |
|-----|------|
| ADN | 1263 |
| ADR | 1263 |
| RID | 1263 |

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

IMDG 1263

IATA 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN FARBE

ADR FARBE

RID FARBE

IMDG PAINT

IATA Paint

### 14.3 Transportgefahrenklassen

ADN 3

ADR 3

RID 3

IMDG 3

IATA 3

### 14.4 Verpackungsgruppe

#### ADN

Verpackungsgruppe III

Klassifizierungscode F1

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30

Gefahrzettel 3

#### ADR

Verpackungsgruppe III

Klassifizierungscode F1

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30

Gefahrzettel 3

Tunnelbeschränkungscode (D/E)

#### RID

Verpackungsgruppe III

Klassifizierungscode F1

Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr 30

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

|                 |                 |
|-----------------|-----------------|
| Gefahrzettel    | 3               |
| <b>IMDG</b>     |                 |
| Packaging group | III             |
| Labels          | 3               |
| EmS number      | F-E, <u>S-E</u> |
| <b>IATA</b>     |                 |
| Packaging group | III             |
| Labels          | 3               |

### 14.5 Umweltgefahren

|                  |        |
|------------------|--------|
| <b>ADR</b>       |        |
| Umweltgefährdend | : nein |
| <b>IMDG</b>      |        |
| Meeresschadstoff | : nein |

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

|             |                                |
|-------------|--------------------------------|
| Anmerkungen | Keine Informationen verfügbar. |
|-------------|--------------------------------|

### 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

|             |                 |
|-------------|-----------------|
| Anmerkungen | Nicht anwendbar |
|-------------|-----------------|

### Zusätzliche Hinweise

|      |                                                                          |
|------|--------------------------------------------------------------------------|
| ADR  | ADR: In Gebinden < 450 l ist das Produkt kein Gefahrgut (ADR 2.2.3.1.5)  |
| IMDG | IMDG: In Gebinden < 450 l ist das Produkt kein Gefahrgut (IMDG 2.3.2.5). |

## ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

|                               |                                   |
|-------------------------------|-----------------------------------|
| Betriebssicherheitsverordnung | Flüssigkeit und Dampf entzündbar. |
| Wassergefährdungsklasse       | WGK 2 deutlich wassergefährdend   |



Einstufung nach AwSV, Anlage 1 (5.2)  
PU35 PU-Systeme, gesundheitsschädlich, Augenschäden,  
lösemittelhaltig

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

### II

#### VOC

|                                                                                                                                                                                  |                       |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-----------------------|
| Richtlinie 2010/75/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 24. November 2010 über Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) | 39,69 %               |
| VOC                                                                                                                                                                              |                       |
| Richtlinie 2004/42/EG                                                                                                                                                            | 39,69 %<br>404,79 g/l |

EU Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/j) :500 g/lDieses Produkt enthält max.500 g/lVOC.

Verordnung (EG) Nr. 649/2012 des Europäischen Parlaments und des Rates über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien

Nicht anwendbar

#### Weitere Hinweise

Für weitere Informationen, siehe auch Technisches Merkblatt zum Produkt.

Bei GISBAU (Gefahrstoff-Informationssystem der BG BAU - Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft, Königsberger Straße 29, 60487 Frankfurt am Main, [www.wingisonline.de](http://www.wingisonline.de), Telefonnummer: 069 4705-310) sind weitere Informationen zum sicheren Umgang mit bauchemischen Produkten erhältlich. Über GISBAU kann auch das Programm WINGIS bezogen werden (für Mitgliedsbetriebe der Bau-Berufsgenossenschaften kostenlos). WINGIS unterstützt u. a. bei der Erstellung von Gefährdungsbeurteilungen und Betriebsanweisungen gemäß Gefahrstoffverordnung.

Für weitergehende Informationen zum Einsatz persönlicher Schutzausrüstung siehe auch die Berufsgenossenschaftlichen Regeln (BGR) 189-197, erhältlich z. B. über <http://www.hvbg.de/d/pages/prae/vorschr/bgvr/bgvr1.html>

#### Sonstige Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinienverordnung (EG 92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.  
Beschäftigungsbeschränkungen nach den Jugendarbeitsschutzbestimmungen (94/33/EG) beachten.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Änderungen gegenüber der vorherigen Version sind durch Markierungen am linken Rand gekennzeichnet.

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

## StoPur DL 520 Komp. A

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und genügen der nationalen sowie der EU-Gesetzgebung. Die Arbeitsbedingungen des Benutzers entziehen sich jedoch unserer Kenntnis und Kontrolle. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen unseres Produktes und stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.

### Volltext der H-Sätze

|      |                                                                        |
|------|------------------------------------------------------------------------|
| H225 | : Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.                             |
| H226 | : Flüssigkeit und Dampf entzündbar.                                    |
| H304 | : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H312 | : Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.                                |
| H315 | : Verursacht Hautreizungen.                                            |
| H319 | : Verursacht schwere Augenreizung.                                     |
| H332 | : Gesundheitsschädlich bei Einatmen.                                   |
| H335 | : Kann die Atemwege reizen.                                            |
| H336 | : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                     |
| H373 | : Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H411 | : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |
| H412 | : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.           |

### Volltext anderer Abkürzungen

|                 |                                                            |
|-----------------|------------------------------------------------------------|
| Acute Tox.      | : Akute Toxizität                                          |
| Aquatic Chronic | : Langfristig (chronisch) gewässergefährdend               |
| Asp. Tox.       | : Aspirationsgefahr                                        |
| Eye Irrit.      | : Augenreizung                                             |
| Flam. Liq.      | : Entzündbare Flüssigkeiten                                |
| Skin Irrit.     | : Reizwirkung auf die Haut                                 |
| STOT RE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition |
| STOT SE         | : Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition   |

ADN - Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstrassen; ADR - Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße; AIIIC - Australisches Verzeichnis von Industriechemikalien; ASTM - Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung; bw - Körpergewicht; CLP - Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen, Verordnung (EG) Nr. 1272/2008; CMR - Karzinogener, mutagener oder reproduktiver Giftstoff; DIN - Norm des Deutschen Instituts für Normung; DSL - Liste heimischer Substanzen (Kanada); ECHA - Europäische Chemikalienbehörde; EC-Number - Nummer der Europäischen Gemeinschaft; ECx - Konzentration verbunden mit x % Reaktion; ELx - Beladungsrate verbunden mit x % Reaktion; EmS - Notfallplan; ENCS - Vorhandene und neue chemische Substanzen (Japan); ErCx - Konzentration verbunden mit x % Wachstumsgeschwindigkeit; GHS - Global harmonisiertes System; GLP - Gute Laborpraxis; IARC - Internationale Krebsforschungsagentur; IATA - Internationale Luftverkehrs-Vereinigung; IBC - Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut; IC50 - Halbmaximale Hemmstoffkonzentration; ICAO - Internationale Zivilluftfahrt-Organisation; IECSC - Verzeichnis der in China vorhandenen chemischen Substanzen; IMDG - Code - Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen; IMO - Internationale Seeschiffahrtsorganisation; ISHL - Gesetz- über Sicherheit und Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz (Japan); ISO - Internationale Organisation für Normung; KECI - Verzeichnis der in Korea vorhandenen Chemikalien; LC50 - Lethale Konzentration für 50 % einer Versuchspopulation; LD50 - Lethale Dosis für 50 % einer Versuchspopulation (mittlere lethale Dosis); MARPOL - Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe; n.o.s. - nicht anderweitig genannt; NO(A)EC - Konzentration, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NO(A)EL - Dosis, bei der keine (schädliche) Wirkung erkennbar ist; NOELR - Keine erkennbare Effektladung; NZIoC - Neuseeländisches Chemikalienverzeichnis; OECD - Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung; OPPTS - Büro für chemische Sicherheit und Verschmutzungsverhütung (OSCP); PBT - Persistente, bioakkumulierbare und toxische Substanzen; PICCS - Verzeichnis der auf den Philippinen vorhandenen Chemikalien und chemischen Substanzen; (Q)SAR - (Quantitative) Struktur-Wirkungsbeziehung; REACH - Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rats bezüglich der Registrierung,

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

## StoPur DL 520 Komp. A

Bewertung, Genehmigung und Restriktion von Chemikalien; RID - Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr; SADT - Selbstbeschleunigende Zersetzungstemperatur; SDS - Sicherheitsdatenblatt; SVHC - besonders besorgniserregender Stoff; TCSI - Verzeichnis der in Taiwan vorhandenen chemischen Substanzen; TECI - Thailand Lagerbestand Vorhandener Chemikalien; TRGS - Technischen Regeln für Gefahrstoffe; TSCA - Gesetz zur Kontrolle giftiger Stoffe (Vereinigte Staaten); UN - Vereinte Nationen; vPvB - Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Weitere Information

Sonstige Angaben

Vorübergehend können Sie möglicherweise bis zum Abverkauf unserer Lagerbestände eine unterschiedliche Kennzeichnung auf den Verpackungen gegenüber dem Sicherheitsdatenblatt feststellen. Wir bitten Sie dafür um Verständnis.

Ausstellender Bereich

Abteilung TIQ  
Sto SE & Co. KGaA Stühlingen  
p.hammerschmitt@sto.com

Produktnummer  
DE / DE

PROD0014

# SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

---

## StoPur DL 520 Komp. A